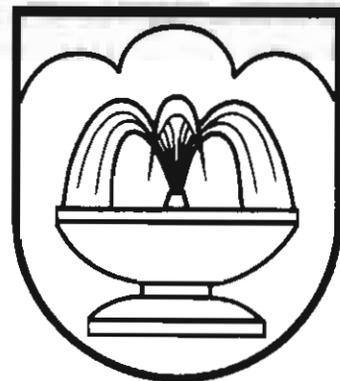


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



7. Jahrgang

Donnerstag, den 13. August 1981

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Katharina Knaupp, Ditzenbacher Str., 20
am 14. August zum 82. Geburtstag

Frau Marie Rehm, Wettestraße 3
am 18. August zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Eugen Müller, Unterdorfstr. 51
am 14. August zum 71. Geburtstag

Herrn Stefan Kosztovits, Panoramaweg 4
am 17. August zum 72. Geburtstag

Abendrealschule Neuer Kurs

Er führt in 18 Monaten zur Fachhochschulreife (mittlere Reife)
Voraussetzung für beruflichen Aufstieg.

Am 31.8.1981 beginnt die Abendrealschule Göppingen mit einem weiteren Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. In besonderen Fällen können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder sonstige Schulen besuchten und keinen Abschluß erreichten; sie müssen aber in beruflicher Ausbildung stehen.

Die Anmeldungen sind bis zum 29.8.81 an die ARS Göppingen, Schillerstraße 14, einzureichen. Das letzte Schulzeugnis (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf sind beizufügen. Wer aufgenommen ist, erhält bis spätestens 30.8.1981 einen entsprechenden Bescheid.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (September bis Juli) wöchentlich an vier Abenden von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde und Geschichte mit Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schiller-Realschule, im zweiten Jahr (September bis April) nachmittags von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr (außer samstags) erteilt. Jeder Abendrealschüler kann nach dem Ausbildungsförderungsgesetz im Vollschojjahr (Nachmittagsunterricht) eine staatliche Zuwendung erhalten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreitet. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit; lediglich ein monatlicher Förderbeitrag von DM 15,- wird von jedem Teilnehmer abverlangt.

Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahres der Realschule die Abschlußprüfung ab. Dieser Abschluß berechtigt u.a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife.

Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen, die sich für größere Verantwortungsbereiche bereithalten wollen.

Der Schulleiter

Achtung: ABC-Schützen unterwegs

Jetzt ist es wieder soweit, denn mit Ende der Sommerferien beginnt für die meisten Sechs- bis Siebenjährigen ein neuer Lebensabschnitt. Gerade in dieser Zeit, wenn die oft verkehrsunerfahrenen Schulanfänger sich auf ihrem täglichen Schulweg vielfach im Straßenverkehr unsicher und auch nicht immer verkehrsgerecht verhalten, ist nach einer Meldung der Pressestelle der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) erhöhte Vorsicht geboten. Denn alljährlich, besonders zu Beginn der Einschulung der ABC-Schützen, verunglücken im Straßenverkehr hunderte von Mädchen und Jungen.

Mit verstärkter Aufmerksamkeit und dem nötigen Verständnis für das Verhalten der Kinder lassen sich oft Unfälle und folgenschwere Verletzungen vermeiden. Hier einige Hinweise der KKH über das richtige Verhalten im Straßenverkehr für Eltern von Schulkindern und für die Autofahrer:

- Den Kindern sollten sobald wie möglich die wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrszeichen beigebracht werden. Was aber noch wichtiger ist, Eltern sollten diese Regeln im Beisein der Kinder auch strikt einhalten.
- Besonders gefährlich ist es, Kinder über die Straße zu sich zu rufen. Besser ist, man geht selbst hinüber und begleitet das Kind sicher über die Straße.
- Für Autofahrer ist im Bereich von Schulen besondere Vorsicht geboten. In ihrer verspielten Art laufen Kinder schnell einmal auf oder über die Straße.
- Auch auf Parkplätzen sollten Autofahrer sich sorgfältig vergewissern, ob keine spielenden Kinder gefährdet werden.
- Eltern sollten ihre Kinder rechtzeitig auf den künftigen Schulweg vorbereiten und auf die Gefahren im täglichen Straßenverkehr hinweisen.

Und hier noch ein besonderer Tip der KKH an die Eltern:

- Stellen Sie die Kleidung Ihrer Kinder auf den Straßenverkehr ab. Leuchtende Jacken, Blusen, Röcke oder Hosen bei den Schulanfängern oder eine farbig leuchtende und weit sichtbare Kopfbedeckung helfen allen Verkehrsteilnehmern, die Gefahren, die von Kindern im Straßenverkehr ausgehen können, früh genug zu erkennen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

15./16.8.1981: Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

15./16.8.1981: Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 15. bis 22. August 1981

Samstag, 15. August - Mariä Himmelfahrt

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
hl. Messe für Alexandra Köhler

Sonntag, 16. August - Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt

19.00 Uhr feierliche Marien-Andacht (Gotteslob Nr. 783)

Montag, 17. August

19.00 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Alois Streit,
Pfarrer von Bad Ditzenbach

Dienstag, 18. August ist keine Pfarrmesse

Mittwoch, 19. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Donnerstag, 20. August: Bernhard von Clairvaux

Keine Pfarrmesse. Wir pilgern zum Bernhardsfest auf den Bernhardsberg bei Degenfeld.

Freitag, 21. August

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb Grieb

Samstag, 22. August - Ditzenbacher Dorffest

13.30 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche

19.00 Uhr Keine Sonntag-Vorabendmesse
Kirchenopfer für die alte Dorfkirche

Eheaufgebot:

der ledige Alfred Eberlein aus Bad Ditzenbach und
die ledige Eva Winkelmann aus Reichenbach i.T.

Darum bete ich nicht zur Muttergottes

Ein englischer Journalist sah in Lourdes, wie ein Bub seinen blinden Großvater zur Grotte führte. Er sagte zu dem Mann: „Vielleicht wird Gott Ihnen eines Tages auf die Fürbitte der Gottesmutter das Augenlicht wiedergeben.“

„Darum bete ich nicht. Aber ich bete jeden Tag darum, daß ich blind bleibe und dafür ein Mensch, der in geistiger Finsternis lebt, das Licht des Glaubens finden möge!“

Noch ein letzter Tip für den Urlaub

„Morga isch au no a Tag, wo mr nix do ka.“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 16. bis 22. August 1981

Sonntag, 16. August - 20. Sonntag im Jahreskreis -

- Fest Mariä Aufnahme in den Himmel -

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Magdalene und Hans Moll)

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Montag, 17. August

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria Gerke)

Dienstag, 18. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Sophie und Anton Schmid)

Mittwoch, 19. August

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Schwarz)

Donnerstag, 20. August - Bernhard von Clairvaux

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Klara Stehle)

Freitag, 21. August - Papst Pius X.

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbara und Michael Hohmann)

Samstag, 22. August

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Hermann Baumann,
(Hermann Baumann, 3. Trauergottesdienst)

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Von jedem, dem viel gegeben ist, wird man viel erwarten und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

Lukas 12, 48.

Der Spruch zur Woche:

Die Jünger Jesu sollen sein - das steht geschrieben:

Die Hefe im Teig, das Licht in der Welt, die Stadt auf dem Berge,
aber nicht die Axt im Walde, das Haar in der Suppe, die Made
im Speck.

Lothar Zenetti

Donnerstag, 13. August

20.00 Uhr Jugendkreis - ohne Programm

Sonntag, 16. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann); das Opfer ist für die
eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 18. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 19. August

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chores

Ab 18. August ist Pfr. Zimmerling wieder im Dienst. So lange hat Pfr. Metelmann noch die Vertretung. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an ihn. Telefon: 294.

Am kommenden Sonntag (23. August) ist wieder am Denkmal ein Gottesdienst im Grünen, der vom Posaunenchor gestaltet wird. Im Anschluß daran besteht wieder die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein. Für Würste, Getränke und Unterhaltung wird dabei vom Jugendkreis gesorgt.

Das Opfer dieses Gottesdienstes, den Pfr. Metelmann halten wird, ist dabei noch einmal bestimmt für die Schneller-Schulen im Libanon.

Ebenfalls am 23. August ist um 20.00 Uhr unsere Erntebetstunde. Wie jedes Jahr feiern wir in diesem Gottesdienst das Heilige Abendmahl. - Auch hierzu herzliche Einladung.

Unsere Distriktsfreizeit (5. - 17. Oktober in Südtirol) nähert sich inzwischen mit Riesenschritten. Wir könnten dabei noch einzelne mitnehmen. Vielleicht überlegen es sich einige noch und melden sich umgehend im Pfarramt an.

Sie werdens ganz gewiß nicht bereuen.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und welchem viel anbefohlen ist, von dem wird man viel fordern.
Lukas 12, 48

Sonntag, 16. August - 9. Sonntag nach Dreieinigkei

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche

Die Heilige Taufe empfängt Ingo Bonzheim aus Oberdrackenstein (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Matth. 7, 21-27

Die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade/DDR bestimmt.

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche

Besinnungen zu ausgewählten Psalmen - Psalm 42
(Pfarrer Metelmann)

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus:

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 07334/294).

Vereinsnachrichten

Einladung zum Ditzenbacher Dorffest am 22.8.1981

Die Ditzenbacher Vereine laden herzlich ein. Am Samstag, 22.8.1981, soll zur Unterhaltung der Bürger und Gäste das 2. Ditzenbacher Dorffest bei der alten Dorfkirche durchgeführt werden. Die Vereine wollen den Ertrag zur Instandsetzung der alten Dorfkirche zur Verfügung stellen.

Programm:

Beginn um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der alten Dorfkirche

ab 14.00 Uhr nach dem Faßanstich durch den Herrn Pfarrer Musikunterhaltung mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

2 ab 17.00 Uhr Jugenddisco

Im einzelnen laden die Vereine ein: Schwäb. Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach: in die Weinlaube
 FSV Bad Ditzenbach: Faßbierausschank
 Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach: Wurst- und Vesperstand
 Kneippverein Bad Ditzenbach: Sprudelstand
 Kurverein und Kirchengemeinderat: Kaffee, Kuchen, Jugenddisco
 Gemeinde Bad Ditzenbach: Organisation und Kasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FSV Bad Ditzenbach 1928



Am 28. Aug. 1981 findet die außerordentliche Hauptversammlung des TSV im Clubhaus statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
 Beginn 20.00 Uhr.
 Tagesordnung: 1. Neuwahlen, 2. Verschiedenes

Die I. Mannschaft des FSV spielte am Samstag gegen Überkingen 4:4 unentschieden. Die aktiven bereiten sich weiterhin intensiv auf die neue Punktrunde

vor. Am Mittwoch, den 12. August findet um 19.00 Uhr in Laichingen ein weiteres Festspiel statt.

Am Sonntag, den 16. August muß der FSV das erste Verbandsspielfeld in Sparwiesen austragen.

Unsere Elf ist in dieser Begegnung Favorit, man muß aber erst abwarten, wie die Mannschaft die lange Pause überwunden hat.
 Beginn 15.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



3-Tages-Fahrt in die Stubaier Alpen am 4. bis 6. September 1981. Wir fahren mit dem Bus von Bad Ditzenbach nach St. Sigmund im Sellraintal. Von hier aus wandern wir dann durch das Gleirschtal zu der Neuen Pforzheimer Hütte (2.308 m), wo wir übernachten.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Am anderen Tag steigen wir dann von der Neuen Pforzheimer Hütte auf zum Gleirschjoch (2.758 m) und dann ab zur Gubener Hütte (2.034 m), wor wir noch einmal übernachten. Wanderzeit: ca. 6 1/2 Stunden. Am dritten Tag steigen wir dann von der Gubener Hütte auf zur Finstertaler Scharte (2.779 m) und steigen über den Finstertaler Stausee nach Kühtal ab, wo uns der Bus wieder abholt. Wanderzeit: ca. 6 Stunden.

Die Wanderzeitangaben sind jeweils ohne Pausen. Der Anmelde-schluß ist der 22. August 1981. Bei der Anmeldung ist eine Voranzahlung von DM 30,- zu leisten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Anmeldungen nehmen entgegen: Alfons Moser, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5657 und Gerhard Kastl, Gosbach, Tel. 07335/5455.

Der Wanderwart

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

VORANZEIGE:



Am Dienstag, dem 25.8.1981, um 19.30 Uhr, findet in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern in Bad Ditzenbach unser nächster öffentl. Vortrag statt. Es spricht Herr Dr. med. J. Abele, Schwäb. Gmünd, über das Thema: „Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrosis“ (mit Lichtbildern).

Wir machen unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Einwohner schon heute auf diesen Vortrag aufmerksam.

Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf

Ausflug des Gem. Chors Auendorf.



1. Am Samstag, den 12. Sept. 1981 macht der Gem. Chor Auendorf einen eintägigen Ausflug ins Tannheimer Tal. Mitglieder und Interessenten werden gebeten, sich diesen Termin freizuhalten. Zu diesem Ausflug ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

2. Am Mittwoch, den 19. Aug. 1981 beginnt für den Erwachsenenchor wieder die regelmäßigen Singstunden um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum. Der Jugendchor beginnt mit den Chorproben erst am 26. Aug. 1981 um 19.00 Uhr.

3. Ab 1982 möchten wir den Mitgliederbeitrag durch Bankeinzug kassieren. Wir bitten schon jetzt unsere Mitglieder um Verständnis und Unterstützung.

Die Vereinsleitung.

Ski-Club Wiesensteig e.V.

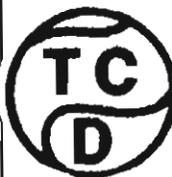


Konditionstraining im Hinblick auf das gemeinsame Herbstsportfest SCW/TSV am 12.9.81 und als Vorbereitung auf das Sportabzeichen, erstmals nach den Ferien am Samstag, 22.8.81 und am Samstag, 29.8.81, jeweils um 15.00 Uhr bei der Skihütte. Weitere Termine werden später bekanntgegeben. Eingeladen sind alle, auch Nichtmitglieder.

Hüttenbewirtschaftung

Zur Ableistung des Hüttenarbeitsdienstes liegt ab sofort ein Terminplan in der Skihütte auf. Eintragungen können jeweils sonntags beim Frühschoppen vorgenommen werden.

Tennisclub Deggingen



Arbeitsdienst am 17. und 18.8.81 (Montag und Dienstag) ab 16.30 Uhr. Es müssen alle 4 Plätze gerichtet, Unkraut entfernt werden. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen (Schaufel, Besen, Stoßkarren, Haken etc.) Plätze sind bis einschl. Donnerstag gesperrt.

Der Vermögenswart

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Die gemeldeten Jungtiere zur Kreisschau nach Treffelhausen, bitte am Freitag, den 14.08.1981 ab 18.00 Uhr zur Abholung bereithalten.

Die Vereinsleitung.

Musikverein Gosbach e.V.



Achtung Musiker!

Die Sommerpause geht zu Ende.

Am kommenden Freitag, den 14.08.1981 nehmen wir wieder die geregelten Proben in Angriff.

Wir hoffen, daß alle pünktlich im Josefsheim erscheinen.

Probenbeginn: 20.00 Uhr.

Den Probenbeginn für unsere Nachwuchsmusiker teilen wir noch mit.

Die Vorstandschaft.

Kolpingsfamilie Gosbach



Achtung, Achtung an alle Jungkolpingler!

Am Sonntag, den 23. Aug. 1981 findet ab 10.00 Uhr in Donzdorf im Kaplaneigarten ein **Spieltag** statt. Die Jungkolpingsfamilie Donzdorf hat uns dazu recht herzlich eingeladen.

Der Tag wird gestaltet durch Spiele und Anregungen für die Jugend.

Das Problem ist die Hin- und Rückfahrt nach Donzdorf. Wäre es vielleicht möglich, daß sich einige Eltern dazu bereiterklären mit Privatautos die Hin- und Rückfahrt zu übernehmen?

Bitte geben Sie bis zum 17.08.81 Bescheid bei:

Gabi Horvath, Schulstraße 10 - 7342 Gosbach Tel. 6649

PS. Verpflegung selbst mitbringen, kommen erst abends zurück, möglichst keine Sonntagskleider anziehen.

Turn- und Sportverein Gosbach

Ausschußsitzung!



Am kommenden Freitag, den 14.08.1981, um 20.00 Uhr Ausschusssitzung im Clubhaus.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Vereinsausflug!

Bitte merken Sie sich den Termin für den TSV Vereinsausflug am 19. und 20. Sept. 1981 vor.

Arbeitsdienst!

In der Tennishalle sollten dringend drei Strahlerbirnen ausgewechselt werden.

Terminvereinbarung mit dem Abteilungsvorstand.

Von Geislingen/Steige nach Kassel

Sonderzug zur Bundesgartenschau - Samstag, 15.8.81

Hinfahrt:

4.47 Uhr ab Geislingen/Steige
11.00 Uhr an Kassel

Rückfahrt:

an 23.34
ab 17.30 Uhr

Preise (in Klammer Kinder und Jugendliche v. 4 bis 16 Jahre)

Geislingen/St., Kuchen, Gingen

53,00 DM (29,00 DM)

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach fährt am 23. August 1981 zur Landesgartenschau nach Baden-Baden. Eingeladen ist jeder Interessent, der Freude an Blumen und Schaugärten sowie an landschaftlich schönen Anlagen hat.

Der Fahrpreis beträgt mit Eintritt in die Gartenschau für Erwachsene 22,00 DM und für Kinder 10,00 DM.

Anmeldung beim Vorstand Eugen Honeck, Gosbach, Schulstraße 34. Es sind noch Plätze frei!

Die Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert

Wein und Frohsinn mitten in Stuttgart

Für alle Freunde eines guten Tropfens, von Frohsinn und Geselligkeit: vom 28. August bis zum 6. September 1981 verwandelt sich Stuttgarts City wieder in ein einziges großes, gemütliches »Weindorf«. Über 100 stimmungsvolle, rebenumrankte Weinlauben warten rund ums Rathaus, in der Kirchstraße und auf dem Schillerplatz auf den Gast. Und in den Lauben drin verwöhnen einen 40 bekannte Stuttgarter Gastronomen täglich von 11.00 bis 23.00 U mit vorwiegend schwäbischen Spezialitäten, zu denen man schließlich befindet man sich in einem Wein-Dorf! - die Wahl hat zwischen etwa 350 verschiedenen Badener und Württemberger Weinen. »Laubenmusik« und aus voller Kehle gesungene Weinlieder sind dem Veranstalter, dem Verkehrsverein Stuttgart e.V., jederzeit willkommen; dagegen sind Verstärkeranlagen aller Art unerwünscht. Ein eigenes »Kinderdorf«, das zugleich Kindersammelstelle ist, sorgt dafür, daß auch die kleinen Gäste etwas vom großen »Stuttgarter Weindorf« haben.

VdK - Ortsgruppe Deggingen

VdK - Einladung

Betr.: Hinterbliebenen-Nachmittag 1981 in der Voralb-Halle in Heiningen am 11. Oktober. Der Kreis bittet uns, sehr zahlreich am Hinterbliebenen-Nachmittag teilzunehmen.

Abfahrt: 13.00 Uhr Deggingen, Kirche
13.05 Uhr Bad Ditzgenbach, Bushaltestelle.

Voranmeldung bitte sofort und bis spätestens 1. September 1981 bei Vorstand Albert Kaiser, Bad Ditzgenbach, Am Oberberg 21, Kassier Ludwig Köhler, Deggingen, Forststraße und Schriftführer Paula Dursch, Deggingen, Forststraße 6. Fahrt, Kaffee und Kuchen ist frei. Es wird gebeten, Kaffeetassen, Untertassen und Löffel selbst mitzubringen, da in der Voralbhalle nicht so viele vorhanden sind.

Schriftführer

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3387

Farbbilder nur DM -74

Jetzt NEU!

Filmservice durch Ihr Postamt

Alle Filmfabrikate.
Keine Nachnahme
Sie bezahlen mit
Rechnung.
Rückversand frei.

Farbbilder

9x13 Pocket 9x9

nur DM -74

Wir fertigen automatisch die richtige Größe auf seidenmatten Papier in wenigen Tagen.

Alle Film-Fabrikate.
Keine Nachnahme Sie bezahlen mit Rechnung Rückversand frei.

Farbnegativ- nur 1,90
Entwicklung DM 1,-

Bequem · Schnell · Zuverlässig

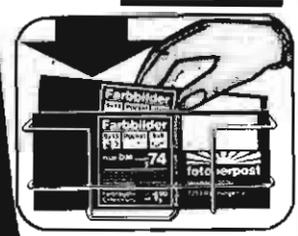
Waresendung

fotoperpost

Postfach 2020
7253 Renningen 2

Diese blaue Versandtasche finden Sie in jedem Postamt!

Versandtüte aus dem Prospektständer nehmen - Film 'rein und ab die Post!



Das besondere Angebot:

Sie erhalten **alle Bilder** zurück, aber nur Ihre **gelungenen** werden berechnet!

Auf Ihre Hilfe kommt es an!



Augenverletzung

Handelt es sich um eine blutende Verletzung, so bedeckt man beide Augen mit einem keimfreien Verband. Hierzu eignet sich ein Dreieckstuch besonders gut. Der Verband sollte beide Augen bedecken. Damit können Mitbewegungen des verletzten Auges verhindert werden. Ein Augenarzt ist baldmöglichst aufzusuchen. Bei Augenverletzungen durch ätzende Stoffe wie Säuren, Chemikalien usw. wird mit klarem Wasser ausgespült. Dazu muß der Verletzte mit dem Kopf zur Seite des verletzten Auges hinliegen. Mit Daumen und Zeigefinger werden die Augenlider gespreizt. Dann wird klares Wasser in den inneren Augenwinkel gegossen, sodaß dieses von der Nasenwurzel zur Seite hin abfließt. Das unverletzte Auge muß dabei geschützt werden. Spritzer des Ausspülwassers könnten es ebenfalls verletzen. Auch in diesem Falle ist anschließend unbedingt ärztliche Behandlung nötig.



Wundverband

Sicherheitshalber muß jede Wunde steril abgedeckt werden, um Krankheitskeimen den Weg in den Körper zu versperren. Zudem wird dadurch die Blutung zum Stillstand gebracht. Für kleine Verletzungen genügt ein Wund-Schnellverband, der einfach anzulegen ist: Entsprechend großes Stück abschneiden oder auswählen, Schutzfolie abziehen ohne die Mullauflage zu berühren, Verband festkleben.

Für größere Wunden muß ein Verbandplaster eigens zusammengestellt werden: Auf die Wunde legt man eine sterile Kompresse, die allseitig über die Verletzung etwas hinausreicht. Diese Wundabdeckung wird mit Heftpflaster rundum am Rande befestigt. Bei starker Blutung wird durch den Ersthelfer ein Druckverband angelegt.

Wundblutung: Blutende Arme und Beine werden hochgelagert. Jede Wunde wird als erstes keimfrei bedeckt. Dazu möglichst ein „Verbandpäckchen“ verwenden. Beherrschung bedrohlicher Blutungen gelingt immer durch direkten Druck mit möglichst keimfreiem Mull (notfalls mit bloßem Finger) auf oder in die Wunde. Danach Druckverband anlegen. Bei spritzenden Schlagaderblutungen zunächst die zur Wunde führende Schlagader auf dem darunterliegenden Knochen abdrücken. Dann zweiter Helfer - Druckverband anlegen.



Verbrennung

Leichte Verbrennungen sofort mit kaltem, möglichst fließendem Wasser behandeln. Die verbrannte Stelle einfach mehrmals mit Wasser übergießen. Dann keimfrei bedecken und verbinden. Eine weitere Behandlung ist normalerweise nicht erforderlich. Auch stärkere Verbrennungen können anfänglich mit kaltem Wasser gekühlt werden. Anschließend wird die Verbrennung keimfrei verbunden (Brandwundenverbandpäckchen/tuch). Der Verband muß locker angelegt werden. Starke Verbrennungen können Blasen verursachen. Diese soll der Helfer wegen Infektionsgefahr auf keinen Fall öffnen. Sie müssen vom Arzt behandelt werden. Alle größeren Verbrennungen bedürfen nach der Ersten-Hilfe-Leistung ärztlicher Behandlung.

Bei starken Verbrennungen verbrannte Kleidung entfernen, wo sie mit der Haut verklebt ist, umschneiden. Brandwunden keimfrei bedecken, mit Brandwundenverbandpäckchen/Brandwundenverbandtuch. „Tunnel“ mit Stühlen über den Liegenden bauen. Über die Stühle werden Decken gelegt, die die Wundbedeckungen nicht berühren dürfen.



Knochenbruch

Bei Knochenbruch im Schulter- oder Armbereich z.B. den Arm in ein Armtragetuch lagern und mit 1 - 2 Dreieckstuchkrawatten um Arm und Oberkörper festlegen.

Erkennen: Oft abnorme Lage - Bewegungseinschränkung oder Bewegungsunfähigkeit durch Schmerz im Bereich des Bruches - Schwellung. Bei Ungeißtheit fordert der Helfende den Verletzten auf, Arm und Bein nacheinander zu heben, bzw. sich aufzurichten. Der Verletzte vermeidet eine Bewegung des gebrochenen Gliedes oder stellt sie auf Grund des Schmerzes sofort ein. Hierdurch erhält der Helfende einen gezielten Hinweis.

Maßnahmen: 1. Körperbereich mit Bruchstelle nicht bewegen. 2. Ruhigstellung durch Festlegen (umlagern) mit Gepäckstücken, Decken o.Ä. 3. Notruf.



Die Haus- oder Autoapotheke

Neben dem gewissen Können einer wirkungsvollen Hilfeleistung sind die entsprechenden Mittel von großer Bedeutung. Eine Hausapotheke sollte zumindest enthalten: Verbandsschere, Pinzette, Verbandklammern/Sicherheitsnadeln, Schnellverbände in verschiedenen Größen, Mullbinden in verschiedenen Größen, Kompressen, Verbandpäckchen, Heftpflaster, steriles Brandwundentuch, Brandwundenverbandpäckchen, Dreieckstuch, Desinfektionslösung.

Nach jeder Entnahme muß die Apotheke möglichst bald wieder aufgefüllt werden. Eine zusätzliche, öftere Prüfung auf Brauchbarkeit des Materials ist empfehlenswert.

NEW YORK »SPECIAL«

(Niagara · Philadelphia · Washington)

9tägige Erlebnisreise vom 14. November bis 22. November 1981

Sparpreis 1.495,— DM

Erleben Sie die Faszination einer Weltstadt der Superlative. Lernen Sie die Wiege der USA in Pennsylvania kennen. Besuchen Sie die Hauptstadt der USA - Zentrum für Politik und Kultur. Lassen Sie sich von den gewaltigen Niagarafällen berauschen.

Kommen Sie mit — diese einmalige Reise dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. und das alles bieten wir Ihnen ohne Aufpreis (im Pauschalpreis incl.):

- Linienflug mit PAN AM B 747 Jet Clipper
- 7 Übernachtungen im Century Paramount Hotel, Nähe Times Square/Broadway Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/TV/Klimaanlage.
- Stadtrundfahrt New York City
- UNO-Besichtigung mit Sonderführung
- Auffahrt zur Aussichtsplattform des Empire State Building, 86. od. 102. Stockwerk
- Bootsfahrt bei Sonnenuntergang / Nacht mit Skyline Panorama
- Harlem Rundfahrt
- Besuch von Chinatown bei Nacht
- Deutsche Reiseleitung ab und bis Frankfurt
- Eintrittsgelder, Gepäckbeförderung, Steuern und Bedienungsgelder

Samstag, 14.11.1981

Vormittags Anreise nach Frankfurt (bei genügender Beteiligung Bustransfer). PAN AM Linienflug in der Economyklasse Frankfurt - New York, der Tageszeit entsprechende Mahlzeiten an Bord. Ankunft in New York am Nachmittag. Transfer zum Hotel Century Paramount, einem Touristenhotel mitten in Manhattan. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Sonntag, 15.11.1981

Morgens Stadtrundfahrt durch Manhattan: Wall Street, Chinatown, das Künstlerviertel Greenwich Village, Battery Park mit Blick zur Freiheitsstatue, World Trade Center, UNO-Gebäude am East River und vieles andere mehr. Nachmittags Gelegenheit zur Bootsfahrt »Rund um Manhattan«, Dauer 3 Stunden, Kosten ca. 8.— Dollar. Abend zur freien Verfügung. Vorschlag: Besuch eines Broadway Musicals.

Montag, 16.11.1981

Vormittags Besuch der UNO-Gebäude mit besonderer deutschsprachiger Führung. Besuch des UNO-Postamts, der Briefmarkenausstellung und kunsthandwerklicher Artikel aus aller Welt. Anschließend Weiterfahrt zum Empire State Building. Auffahrt zur offenen Aussichtsplattform 86. Stockwerk. Das 102. Stockwerk mit der verglasten Aussicht kann evtl. auch besucht werden. Danach Gelegenheit zum Einkaufsbummel durch das weltgrößte Kaufhaus Macy's, oder andere bekannte Kaufhäuser wie Gimbel's, Alexander's, Ohrbach's oder zu Tiffany, dem berühmten Juwelier in der Fifth Avenue. Für den Nachmittag empfehlen wir einen Hubschrauberrundflug über Manhattan. Ein atemberaubendes Erlebnis, nicht nur für Hobbyfilmer und Fotografen. Kosten ca. 12.— Dollar. Abend zur freien Verfügung. Vorschlag: Steakessen.

Dienstag, 17.11.1981

Tag zur freien Verfügung oder Fakultativprogramm: Tagesausflug Niagara. Frühmorgens Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Buffalo. Von dort Fahrt zu den gewaltigen Niagarafällen, die Sie von amerikanischer und kanadischer Seite aus besichtigen. Mittagessen in einem Ausichtsrestaurant bei den Wasserfällen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Buffalo und Flug nach New York. Dort Transfer zum Hotel. Ausflugsdauer ca. 12 Stunden. Kosten dieses Ausflugs 395.— DM.

Mittwoch, 18.11.1981

Vormittags Gelegenheit zum Besuch des Metropolitan Museum of Art, zu Fuß oder mit dem Linienbus bequem erreichbar. Mittagessen im Museumsrestaurant möglich. Am frühen Nachmittag Fahrt vom Hotel zum Lincoln Center. Dort Besichtigung der Außenanlage der Metropolitan Opera. Weiterfahrt durch den Stadtteil Harlem und dann zur Südspitze Manhattans. Von dort 1stündige nächtliche Bootsfahrt mit der Staten Island Ferry. Blick auf die hell erleuchtete Skyline von Manhattan. Dann Fahrt mit der U-Bahn zur Canal Street und Besuch in China Town. Hier herrscht besonders abends geschäftiges Treiben. Interessante Einkaufsmöglichkeiten und die hervorragende chinesische Küche lassen diesen Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden. Menü: große chinesische Reistafel 14.— Dollar. Rückkehr zum Hotel mit der Reiseleitung per U-Bahn.

Donnerstag, 19.11.1981

Morgens Gelegenheit mit Sonderbus in südwestliche Richtung durch die Vororte von New York zum Woodbridge Shopping Center, New Jersey. Ca. 250 Geschäfte und Restaurants unter einem Dach. Günstige Einkaufsmöglichkeiten, deutsche Reiseleitung. Ausflugsdauer ca. 6 Stunden. Fahrpreis und Reisebegleitung 24.— DM.

Für den Nachmittag empfehlen wir den Besuch des Guggenheim Museum, des Museum of Modern Art, einer der zahlreichen Galerien oder des Rockefeller Center. Am Abend sollten Sie nicht versäumen, einen Drink im 85. Stockwerk des RCA-Gebäudes, dem Rainbow Room, einzunehmen. Von hier haben Sie einen großartigen Blick auf die Straßen von Manhattan bei Nacht. Kosten: ca. 9.— Dollar für 2 Drinks.

Freitag, 20.11.1981

2tägiger Ausflug nach Philadelphia und Washington, 165.— DM. Abfahrt frühmorgens mit Sonderbus nach Philadelphia. Dort Besichtigung der Independence Hall und der berühmten Freiheitsglocke. Weiter nach Washington. Hier besichtigen Sie den Arlington Friedhof mit den Gräbern der Kennedy-Brüder. Übernachtung im Dupont Plaza Hotel, Washington D.C. Abends empfehlen wir den Besuch des Kennedy-Centers oder des Stadtteils Georgetown.

Samstag, 21.11.1981

Morgens Stadtrundfahrt zum Weißen Haus, dem Capitol, den Lincoln und Jefferson Memorials sowie der Weltraumausstellung des Smithsonian Institute. Dort finden Sie einen Mondstein. Kurzer Besuch in der National Gallery. Hier besteht auch die Möglichkeit, in der modernen Cafeteria Mittag zu essen. Abfahrt mit Sonderbus nach New York zum John F. Kennedy-Flughafen oder Freitag + Samstag in New York zur freien Verfügung. Am Samstag spätmittags Transfer zum J.F.K.-Flughafen zum Rückflug nach Frankfurt. Abendessen an Bord.

Sonntag, 22.11.1981

Nach einem 7stündigen Non-Stop-Flug mit PAN AM Ankunft in Frankfurt am Morgen. Ende der Reise. (Evtl. Rückfahrt mit Sonderbus). Anmeldeschluß: 26. Oktober 1981



Veranstalter: Reisebüro Rastatt

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die »New York Special Reise« vom 14.11. - 22.11.1981 zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung von 300.— DM p. Person werde(n) ich/wir sofort überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

Zum Schulbeginn



Photo Deike - Zimmermann

Ausländerinnen im Bildungskonflikt

Nicht immer einfach ist für viele ausländische Kinder der Schulalltag. Sehr häufig bringt sie ihre Erziehung in Konflikt mit der neuen Umwelt. Besonders Mädchen leiden unter dem Zwiespalt, die Vorstellungen der Eltern von der Rolle der Tochter nicht mit den eigenen Wünschen nach einer selbstständigen Lebensweise in Einklang bringen zu können.

Viele Töchter von Ausländerfamilien werden noch immer stark benachteiligt. Die patriarchalische Struktur des Heimatlandes und die damit verbundene Rollenfixierung werden ganz besonders im Bildungsbereich deutlich. Die Eltern legen weniger Wert auf die schulische und berufliche Bildung der Mädchen, ganz im Gegensatz zu der der Jungen. Kaum sind die Knaben sechs Jahre alt, sollen

nicht wenige von ihnen vorzeitig eingeschult werden. Ein Beweggrund dafür ist: „der Junge hat jetzt genug gespielt und muß den Ernst des Lebens kennenlernen“ im Hinblick auf später an ihn gestellte Erwartungen. (Daß dabei ein weiteres Kindergartenjahr meist die Chancen einer erfolgreichen Schulzeit erhöhen würden, ist für die Eltern bis jetzt noch schwer verständlich.)

Bei Mädchen spielt der Einschulungstermin dagegen keine Rolle, ebenso die Zeugnisse in der Schule. Sie werden ohnehin in den seltensten Fällen eine Lehre absolvieren. (Tatsache ist, daß von den vierzig Prozent ausländischer Jugendlicher, die den Hauptschulabschluß schaffen, nur wenige Mädchen sind.) Ihre Erziehung geht vor allem in Richtung Ehe und Mutterschaft.

Superangebote

mayer
Schuhe

Alle
Sommerschuhe
AUCH
SALAMANDER-
Schuhe bis zu

50%
REDUZIERT

WM *SPORT*

Sporthosen **19.⁹⁰**
Glanzmaterial u. Baumwolle
mit Innenslip

AWG *Mode*
Center

Berufskleidung, Neu eingetroffen!

KÖPER-**Arbeitsmantel** nur **38.-**

KÖPER-**Latzhose** nur **45.-**

EINLADUNG ZUM

REU

**ELEKTRO
HAUS**

Probetrocknen

Sie erhalten den "SIEMENS" ELEKTRONIC –
TROCKNER für 3 Wochen zur Probe, kostenlos.

Jeden Montag Bügelvorführung

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129